



# Große Wirkung durch einfache Maßnahmen

Energie-Vorbildgemeinden profitieren von einer Schwerpunktaktion, durch die der Umstieg auf eine nachhaltige Energieversorgung erleichtert werden soll.

Text: Barbara Nährer & Peter Haftner

**S**ervice-Offensive des Landes NÖ. LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf hat für die 210 NÖ Energie-Vorbildgemeinden eine Service-Offensive ins Leben gerufen. Nach bisher 217 Beratungen haben sich die ersten Energie-Vorbildgemeinden schon für die Umsetzung der empfohlenen Energiesparmaßnahmen entschieden. Sie freuen sich über die finanziellen und klimaschonenden Einsparungen. Erhöht werden die positiven Umwelteffekte zusätzlich durch die verstärkte Zusammenarbeit der Ökologischen Betriebsberatung der Wirtschaftskammer und dem Land NÖ zum Thema „Umweltfreundlich Heizen“. Nicht nur Gemeinden sondern auch Betriebe und Vereine werden bei der Optimierung der Heizungsanlage oder beim Umstieg auf alternative Systeme kompetent beraten. Mit vereinten Kräften ist es möglich, bis Mitte des Jahrhunderts aus der fossilen Energienutzung auszusteigen. Dafür arbeiten die ökologische Betriebsberatung, die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und Ökomanagement NÖ eng zusammen.

**Optimierung von Heizungsanlagen.** Die Gemeinde Reingers im Waldviertel hat nach

der Beratung die Fernwärmeversorgung ihrer Gemeindewohnungen optimiert. Allein durch den Wechsel auf fünf hocheffiziente Heizungsanlagen werden 835 kWh Strom im Jahr eingespart. Auch im Gemeindeamt der Marktgemeinde Hinterbrühl wurden die Heizungsanlagen erneuert, die Heizungsleitungen der Neuen Mittelschule gedämmt und neue Thermostatventile auf den Heizkörpern montiert. In Summe reduzierte sich dadurch der Energieverbrauch um rd. 28.000 kWh, mit einer finanziellen Amortisation von weniger als fünf Jahren. Kurz vor

**Bis Mitte des Jahrhunderts soll der Ausstieg aus der fossilen Energienutzung abgeschlossen sein.**

der Umsetzung steht die Stadtgemeinde Krems bei der Optimierung ihrer Heizungsanlage für das Rathaus. Durch den hydraulischen Abgleich der Anlage, den Heizungspumpentausch, die Dämmung der Heizungsarmaturen und eine bessere Regelung wird mit einer jährlichen Einsparung von knapp € 3.000 gerechnet.

**Wirtschaftlicher Nutzen.** In der Marktgemeinde Böheimkirchen wurde eine 20 kW-Photovoltaikanlage errichtet. „Dank der Analyse der monatlichen Verbrauchsda-

ten unserer Volks- und Neuen Sportmittelschule mit Hallenbad konnte die Anlage gut dimensioniert und der wirtschaftliche Nutzen der Photovoltaikanlage von der NÖ Energieberatung rechnerisch klar untermauert werden. Unsere PV-Anlage amortisiert sich innerhalb von maximal acht Jahren mit einer Kosteneinsparung von rd. € 2.000,- pro Jahr. Das bestätigen auch die ersten Produktionsdaten, die zeigen, dass wir den selbst produzierten Sonnenstrom zur Gänze für den Eigenbedarf benötigen. Am Tag der Eröffnung haben die Schülerinnen und Schüler auf dem Vorplatz der Schulen eine Sonne gemalt und damit die Sonnenenergie für alle sichtbar gemacht“,

zeigt sich Umweltgemeinderätin Margareta Dorn-Haydn begeistert. In der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal wurde ein Gemeinderatsbeschluss zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED gefasst und damit 43.940 kWh Strom eingespart. ←

**Mag.<sup>a</sup> Barbara Nährer**, Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft & **Mag. Peter Haftner**, Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

[www.oekomangement.at](http://www.oekomangement.at)  
[www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)